

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 282.

Freitag den 8. October.

1852.

### Haupt-Gewinne

7r. Ziehung 5r. Classe 42ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstags den 7. October 1852.

Nummer.	Thaler.	bei
292	50000	bei Hrn. J. G. L. Lindners Erben in Dresden.
8235	2000	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
8011	2000	Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
6964	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
27898	1000	H. Senffert in Leipzig.
21408	1000	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
21907	1000	W. Koch jun. in Jena.
14951	1000	G. B. Ullmann in Riesa.
18229	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
2075	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
12671	400	J. F. Dörfel in Altenburg.
28498	400	B. Morell in Chemnitz.
30508	400	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
2440	400	E. G. F. Meyer in Weithayn.
2899	400	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
12757	400	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
2222	400	Hrn. H. Senffert in Leipzig.
27542	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
20574	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
20629	400	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
29652	400	P. C. Plendner in Leipzig.
21754	400	A. Thierfelder in Annaberg.
20988	400	Carl Böttcher in Leipzig.
19100	400	R. Schramm in Waupen.
17989	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
18894	200	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13552	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
2244	200	P. C. Plendner in Leipzig.
21516	200	B. Sieber in Zwickau.
12138	200	H. F. Häffel in Jittau.
5117	200	der herzogl. priv. Hauptcollektion in Dessau.
12088	200	Hrn. J. F. Dörfel in Altenburg.
20469	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
15276	200	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
20600	200	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22922	200	H. F. Häffel in Jittau.
2512	200	H. A. Konthaler in Dresden.
6806	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
31257	200	B. Sieber in Zwickau.
25270	200	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
1254	200	J. F. Dörfel in Altenburg.
27470	200	P. C. Plendner in Leipzig.
12445	200	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
27000	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.

300 Schilling = 100 Thaler.

### Leipziger Börse am 7. October.

Einbahn.	Fr.	Geld.	Zweibahn.	Fr.	Geld.
Altona-Kieler	105 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	—	279
Berlin-Anhalt. L. A.	135 1/2	—	Sächs.-Bayerische	91 1/2	91 1/2
Berlin-Stettiner	144 1/2	—	Sächs.-Schlesische	101 1/2	101 1/2
Friedr.-Wilh.-Bahn	—	—	Thüringische	91 1/2	91
Leipziger-Dresdener	—	—	Prösch. B. A. A.	—	—
Löbau-Zittauer	20	—	Deut. Bank-L. A.	88 1/2	89
			Anh.-Dessauer Lan-		
			des B. A. A.		
			Co. G. S.	105 1/2	—

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Lotterie-Ziehung, Markt Nr. 4, Morgens 7 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kohn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianof) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.

Taubert's Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

C. P. Seauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17, Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.

D. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 3, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schugrasiermesser eigener Fabrik.

Gerhard Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Der neue Guttenberg, freundliche Restauration mit Kegelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatess d. bair. und Lagerbier; Besatz und div. kalte Speisen billig.

Theater.

### Ein Ring.

Original-Intrigenstück in 5 Acten von Charlotte Diech-Meiffner.

Personen	
Ludwig XV.	Herr Bödel.
Armand du Fleffis, Herzog von Richelieu.	v. Dthebraven.
Amadee, Herzogin von Guise, Witwe.	Frau Schäfer.
Marquise von Mortimar, ihre Tante.	Huber.
Rose, Prinzessin von Charolais.	Frau Kläger.
Marquis von Silly, Richelieu's Freund.	Herr Stürmer.
Bicomte von Duvoe, ein Cavalier des Königs.	Herrboldt.
Ein Page.	Frau Fischer.
François, Diener der Prinzessin von Charolais.	Herr Stepe.
Mathieu, Diener der Herzogin.	Herr Frensch.
Gustav Pelletier, ein Goldschmidt.	Herr Paull.
Amélie, seine Tochter.	Frau Elisch.
Claude Dubaud, seine Gattin.	Herr Zehr.
Barbier, sein Wirth.	Frau Gode.

Zeit der Handlung: 1784. — Ort: Versailles und Paris.

## Zweites Abonnement - Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 10. October 1852.

**Erster Theil.** Ouverture zur „Euryanthe“ von C. Maria v. Weber. — Recit. und Arie (aus der „Schöpfung“) von Jos. Haydn, ges. von Fräul. Agnes Büry. — Concert für die Violine, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetr. von Hrn. Ferdinand Laub aus Prag. — Arie (a. d. „Puritanern“) v. Bellini, ges. von Fräul. Büry. — Fantasie-Caprice für die Violine von Vieuxtemps, gespielt von Herrn Laub.

**Zweiter Theil.** „Die Weihe der Töne,“ Gedicht von C. Pfeiffer, in Form einer Symphonie comp. v. L. Spohr.

Erster Satz.

Largo. Starres Schweigen der Natur vor dem Erschaffen des Tons.

Allegro. Reges Leben nach demselben. Naturlaute. Aufruhr der Elemente.

Zweiter Satz.

Wiegenlied. Tanz. Ständchen.

Dritter Satz.

Kriegsmusik. Fortziehen in die Schlacht. Gefühle der Zurückbleibenden. Rückkehr der Sieger. Dankgebet.

Vierter Satz.

Begräbnismusik. Trost in Thränen.

Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Das 3te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. Octbr.

Die Concert-Direction.

### Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein Sack mit Feuerschwamm, welcher vor einigen Tagen hier aufgefunden und an uns abgeliefert worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 6. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Rt.

### Bekanntmachung.

Aus einer am Neukirchhofe allhier gelegenen Schlosserwerkstatt ist vom 1. bis zum 4. d. Mts. ein aus 16—24 Hauptschlüsseln von verschiedener Größe an einem Ringe und

40—50 Sperrhaken an einem zweiten Ringe bestehendes Sperrzeug entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller, zu Ermittlung des Diebes oder Wiedererlangung des Sperrzeuges dienlichen Umstände bitten und vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des letztern warnen.

Leipzig, den 6. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll  
den achten November 1852

ausgeklagter Schuld halber mit Subhastation der dem Hausbesitzer Carl Gottlieb Koff in Altgeringswalde und Fleischergefehen Carl Friedrich Adolph Albrecht in Leipzig auf den Thonbergstraßenhäusern zugehörigen, unter Nr. 13 und 14 des Brandkatasters gelegenen Grundstücke Fol. 14 und 90 des Grund- und Hypothekenbuchs für gedachte Straßenhäuser, welche unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 1425 Thaler und

beziehentlich 345 Thaler neuerdings gewürdert worden sind, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, an dem oben benannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun, und wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß die Grundstücke mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit der zu subhastirenden Grundstücke, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocals hier, so wie in der Schusterschen Schenkewirthschaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 30. August 1852.

Lucius.

Kühne.

### Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das unter Nr. 662 des Brandkatasters an der großen Fleischergasse hier gelegene, unter Nr. 558 im Grund- und Hypothekenbuche eingetragene und Herrn Friedrich August Behrigs zugehörige Hausgrundstück  
den 14. October 1852

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden. Kauflustige, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, werden daher geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens geben die Beifügen der auf dem Rathhause aushängenden Bekanntmachung über die Beschaffenheit des mit 4700 Thlr. abgeschätzten Grundstücks nähere Auskunft.

Leipzig, am 22. Juli 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Meschke.

Gustav Körner, St.-G.-Actuar.

**AUCTION** in Nr. 11, Königsplatz 1 Treppe, Dienstag den 12. October früh von 9 Uhr an. Enthaltend sehr vorzügliche Mahagoni- und andere Möbel, worunter ein schöner großer Rocco-Kleiderschrank von Buchsbaum, ausgelegt und mit künstlichem Schloß, Spiegel, Kupfer- und Zinngeräth, Steingut, Küchengeräth etc.

Ferdinand Förster.

### Wein-Auction in Hamburg.

Am Mittwoch, den 13. October d. J., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, sollen in der neust. Fuhlentwiete Platz Nr. 108 in öffentlicher Auction nachstehende auf's beste gepflegte, ausgezeichnete Parteen 1847r Weine verkauft werden:

80 Orhoft Bas Medoc, 80 Orhoft Listrac, 100 Orhoft Margaux, 240 Orhoft Poujeaux Medoc, 100 Orhoft Milon Pouillac, 80 Orhoft Chät. de Breuil, 12 Orhoft Duplessis, 20 Orhoft Morin St. Estephe, 30 Orhoft Haut Bommes,

so wie von 1848r:

40 Orhoft Bas Medoc und 10 Stück beste Piccardan durch die bekannten Hamburger und Altonaer Weinmakler.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende Newyorker Ausstellung zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erbiten wir uns zur Abgabe von Wechselauf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne

in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Ein billiger Musikalien- und Bücher-Verkauf befindet sich bei F. A. Jänich, Antiquar, Preußergäßchen Nr. 5.

Oberhemden, Kleider und feine Wäsche wird gewaschen, geplattet und maschirt Dresdner Straße Nr. 12, 3 Treppen.

# Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

## Leipzig – Zwickau – Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfzugzüge vom 15. October 1852 an.

A. Von Leipzig nach Hof.					B. Von Hof nach Leipzig.									
Abfahrt von	Postzug.		Personenzug mit Güterbeförderung.		Personenzug mit Güterbeförderung.	Abfahrt von	Postzug.		Personenzug mit Güterbeförderung.		Personenzug mit Güterbeförderung.			
	U. M.		U. M.				U. M.		U. M.		U. M.		U. M.	
Leipzig . . .	6	früh.	11 30	Mittg.	5	Nehm.	Hof . . . . .	6	früh.	2 30	Nehm.	4 15	Nehm.	
Kieritzsch . .	6 30	-	12 5	-	5 30	-	Reuth . . . .	6 25	-	2 55	-	4 55	-	
Altenburg . .	7 10	-	12 55	-	6 10	-	Mehltheuer .	6 55	-	3 25	-	5 30	-	
Gössnitz . . .	7 35	-	1 30	-	6 35	-	Plauen . . . .	7 15	-	3 45	-	5 50	-	
Crimmitschau	7 50	-	1 45	-	6 50	-	Herlasgrün .	7 35	-	4 5	-	6 20	-	
Werdau . . . .	8 20	-	2 15	-	7 20	-	Reichenbach .	8	-	4 25	-	6 45	-	
Reichenbach .	8 50	-	2 45	-	7 50	-	Werdau . . . .	8 30	-	5 5	-	7 15	Ankunft Abends.	
Herlasgrün .	9 10	-	3 15	-	8 10	-	Crimmitschau	8 55	-	12 25	Mittg.	übernachtet in Werdau.	6 25	früh.
Plauen . . . .	9 35	-	3 50	-	8 35	-	Gössnitz . . .	9 10	-	12 40	-	-	6 40	-
Mehltheuer .	9 50	-	4 15	-	8 50	-	Altenburg . .	9 50	-	1 40	-	-	7 40	-
Reuth . . . . .	10 20	-	4 45	-	9 20	-	Kieritzsch . .	10 20	-	2 20	-	-	8 20	-
Hof . . . . . Ank.	11 10	Mittg.	5 35	Nehm.	10 10	Abds.	Leipzig . Ank.	11	Vorm.	3 15	Nehm.	-	9 15	Vorm.

  

C. Von Zwickau nach Werdau.				D. Von Werdau nach Zwickau.			
Zug	U. M.			Zug	U. M.		
I.	5 35	früh.	(nach Leipzig.)	I.	8 30	früh.	(Züge von Leipzig und Hof.)
II.	7 55	-	(nach Leipzig und Hof.)	II.	2 15	Nachm.	(Zug von Leipzig.)
III.	11 35	Mittags.	(nach Leipzig.)	III.	5 5	-	(Zug von Hof.)
IV.	1 50	Nachm.	(nach Hof.)	IV.	7 20	Abends.	(Zug von Leipzig und Hof.)
V.	4 40	-	(nach Leipzig.)				
VI.	6 55	Abends.	(nach Hof.)				

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, so wie die Ankunftszeiten, sind die frühesten, welche eintreten können.  
 Mit Ausnahme des früh 6 Uhr von Hof abgehenden Zuges, welcher bloß bei Gutenfürst, Schönberg, Jocketa, Netzschkau und Neumark anhält, wird mit sämtlichen Zügen auch bei Gaschwitz, Böhlen, Breitingen, Neumark, Netzschkau, Jocketa, Schönberg und Gutenfürst angehalten.  
 Leipzig, den 5. October 1852.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
 Schill.

## Thuringia.

Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Bank.

Die Zeichnung der Actien ist mit

dem 15. October d. Js.

geschlossen. Unter Bezugnahme auf unsere frühere Bekanntmachung bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Erfurt, am 8. October 1852.

Der Bank-Vorstand.

Bis zu obiger Frist nehmen wir noch Zeichnungen an.

Frege & Comp. in Leipzig.

In der heutigen 7. Ziehung gewann meine Collection auf Nr. 292 die 50,000 Thlr. zum vierten Mal, und gerade seit heute vor einem Jahr zum dritten Mal hintereinander.

Leipzig, den 7. October 1852.

**August Kind,**  
Hotel de Saxe.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Seider werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Chin. Haar-Liquor, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 Ngr., empfiehlt  
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Mit K. S. Concession.

**Leipziger Seifenspiritus,**

auch **heilender Liquor** genannt.

Ein ganz vorzügliches Mittel nicht nur gegen äussere Verletzungen und Verwundungen, sondern auch als Einreibungsmittel gegen rheumatische Schmerzen, Lähmungen etc. überhaupt wirkt es in jedem Falle zertheilend und stärkend. Das Glas kostet 3 Ngr., im Dutzd. billiger im alleinigen Haupt-Depôt bei

G. F. Märklin.

In letztern Fällen hat dieses Mittel, durch seine fast unfehlbare gute Wirkung, die günstigsten Resultate in überraschender Schnelle herbeigeführt.

## Klettenwurzelöl

in Flacons mit Gebrauchsanweisung.

Nach verschiedenen angestellten Versuchen hat dieses neu erfundene Klettenwurzelöl unter allen bisher angepriesenen Haarbeförderungs-Mitteln sich als das kräftigste und wirksamste bewährt, indem es nach nur kurzem Gebrauche eine Fülle junger Haare hervorbringt, die Haarwurzeln ungemein stärkt und somit nicht nur das Ausfallen der Haare verhindert, sondern denselben neues Leben und den üppigsten Wachsthum ertheilt, bei

Adalbert Hawsky.

**Rechte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.**

Damen-Kleiderstoffe in Auswahl, darunter seiden-ähnliche à 2 Thlr. 20 Ngr., Mix-Lüstre 2 Thlr. 5 Ngr., bei Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Shawl-Decken von 3-6 Thlr., Umschlagetücher, seidene Hals- und Taschentücher, Westen etc. zu den billigsten Preisen bei Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen 2.

## Amerik. vulkan. Gummischuhe.

Durch directe Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, Herren- und Damen-Schuhe in vorzüglicher Waare, neuester Façon und schönstem Glanz zu sehr billigen Preisen en gros und en detail zu verkaufen.

Johann Friedrich Brandt,

Petersstraße Nr. 1.

Unser Lager von **silberplattirten Waaren,**

Prima-Qualität, ist diese Messe vorzüglich assortirt und bietet in allen Arten Leuchtern, Candelabern, Theekesseln, Menagen, und Delgestellen, Präsentirtellern, Untersehern zu Flaschen, Lichtscheeren und sehr vielen andern Gegenständen aller Art eine treffliche Auswahl im neuesten Geschmack. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

Gebrüder Tecklenburg

am Markt, Thomaskgäßchen-Ende.

Beste schwarze und rothe Tinte, Siegel- und Flaschen-Lack empfiehlt zum Fabrikpreis W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimchen, Motten und Wanzen empfiehlt sich in und außerhalb Leipzig mit seinen untrüglichen Mitteln

F. E. Müller,

kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage nahe der Zeiger Straße.

Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug, Damenbekleider,

in Leinen und Baumwolle, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, sind in großer Auswahl vorräthig in der Bude, Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe gegenüber.

**Das Neueste von Herbst- und Winterröcken,**

besgl. Westen und Bekleider, empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Carl Käpner's Kleidermagazin, Hauptstraße Nr. 25, Lederhof.

## Metall-Buchstaben

P. J. Thouret in Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 21.



## Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Bedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Handtüchern**, **Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

**Friedrich Brandstetter,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

## Tapeten, Rouleaux, Fussdeckenzeuge,

wollene in jedem Genre, deutsche, englische **Velours** und schottische **Teppiche** zu jedem Preise empfiehlt in großer Auswahl  
**Friedrich Conrad,** Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

## Das Meubles-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer  
in der Centralhalle

empfehlen die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden, hier gefertigten Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche schnell und prompt ausgeführt.

### Neue französische chemisch präparirte Lampendochte.

Endlich hat das Bedürfnis dahin geführt, eine Art Lampendochte zu erfinden, welche zu Folge ihrer chemischen Präparation nicht nur das lästige Puzen während eines längeren Brennens unnötig machen, sondern auch bei einem bedeutend verminderten Delbedarf, selbst bei dem schlechtesten Del, das Rauchen gänzlich vermeiden, und eine schöne, ganz dem Gaslichte ähnliche Flamme erzeugen, so daß sie mit Recht Besitzern von Billards-, Comptoirs-, Stall- und Kronenleuchter-Lampen, so wie Allen, welchen an einer guten Beleuchtung gelegen ist, empfohlen werden können. Auch bin ich in den Stand gesetzt, Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt zu bewilligen, und sind diese Dochte für Leipzig und Umgegend nur allein ächt zu haben bei

**Ferdinand Stold,** Petersstraße Nr. 29.

### Amerikanische patentirte Gummi-Ueberschuhe für Damen,

à Dutzend Paar 14 Thlr., pr. Paar 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.,

empfang in schönster Waare

**Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Ahorn-Holzstifte

werden nach den früheren Preisen jetzt **50 pro Cent** billiger verkauft  
**Ritterstraße Nr. 38 im Gewölbe.**

Ein Musterlager

### amerikan. Uhren

(Ancre-échappement)

befindet sich bei **Winkler & Co.,** Hainstraße 29, 1. Et.

### Moderateurlampen,

die neuesten Pariser Modells, empfiehlt unter Garantie

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

**Londoner**  
Preis-Medaille.

**J. A. Hietels**

Stickerel- und Tapissierie-Manufactur,

Leipzig, Central-Halle,

empfehlen sich mit allen Arten Stickereien in Gold, Silber, Seide, Perlen, Haaren, Wolle und Wäsche.

**Pariser Herren-Hüte,**

neuester Façon, feinsten Qualität und billigsten Preises bei  
**Gedr. Tecklenburg.**

### Meubles-Stoffe

in **Velours d'Utrecht** oder **Wollsammet**, seidenen, wollenen und baumwollenen **Damast**,  $\frac{1}{4}$  **Meubles-Calicoes**, **Tisch-** und **Bettdecken** empfiehlt

**Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 45.

**Betteinsätze mit Anwendung der Dupasquier'schen Spiralfedern** empfiehlt  
**Emil Meinert,**

Lederhof, rechts 1 Treppe.

### Bernhd. Heun,

**Hainstrasse Nr. 25,** im Quergebäude 1 Treppe, empfiehlt sein Lager von **Rococo-Leisten**, **cannelirten** und **gewundenen Säulen**, **gefräisten Gesimsen** mit und ohne **Bildhauer-Arbeit**, **Verzierungen** in Holz, so wie alle nur vorkommenden **Drechsler-Arbeiten** in den neuesten geschmackvollsten Mustern.

### Lager fertiger Federbetten,

à Gebett von 7  $\frac{1}{2}$  an, bis zu den feinsten, gerissene Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und Matrasen empfiehlt in größter Auswahl

**Sophie verw. Leideritz,**

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

### Spiegel- und Bilderrahmen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich mit einer schönen Auswahl elegant gearbeiteter **Spiegel-** und **Bilderrahmen**, **Uhr-** **Consolen** und **Gardinen-Gesimsen** von den einfachsten bis zu den reichverziertesten zu billig gestellten Preisen.

**G. Cule,** Vergolder, kleine Fleischergasse Nr. 24.

## Berliner Ahorn-Holzstifte,

die Maße zu 7 1/2, 10, 12 1/2 und 15 %, sind zu verkaufen in der Lederhandlung von Ritterstraße Nr. 6. Gebr. Radwig.



### Neueste verbesserte Apparate

zur Bereitung aller Kohlensäurehaltigen Getränke, als Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, künstlichen Champagner etc. empfiehlt in neuester eleganter Form zu den billigsten Preisen, so wie die dazu nöthigen Patronen u. Pulver C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

NB. Dieser Apparat übertrifft Alles, was bisher in dieser Art gefertigt wurde; er ist der einzige, in welchem keine metallischen Theile angebracht und bei welchem das Heben des Ballons, so wie das Entweichen des Gases gänzlich beseitigt sind.

D. D.

## Fussdecken u. Velours-Teppiche

eigner Fabrik empfiehlt billigst

Philipp Baß, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

## Biegsamen Gummi-Lack

à Flasche 3 Ngr.

empfehlte als dem Leder höchst vortheilhaft

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

## Ausverkauf französischer bemalter

Porzellane (Basen) in Auerbachs Hofe Nr. 18, 2. Etage bei Schomburg & Sohn.

## Gänzlicher Ausverkauf

von Chemisets und Kragen in den feinsten Dessins, so wie Taschen- und echt seidene Halstücher für Herren, 4 Procent unter dem Kostenpreise, Raschmarkt, gegenüber der Polizei bei L. Fuchs aus Berlin.

## Ausverkauf.

Eine Partie Wintermützen werden, um damit zu räumen, billig verkauft. Stand: Grimm. Straße, vis à vis dem Café français.

## J. N. Oberndörffer,

Numismatiker aus München,

hat während seines vierzehntägigen Aufenthalts dahier eine Auswahl Gold- und Silbermünzen aller Zeiten und Länder aus seinem reichhaltigen Lager zum Verkaufe anzubieten, und ist auch im Stande, Thaler, Medaillen und kleinere Münzen in Gold und Silber zu annehmbaren Preisen zu acquiriren, wohnt Brühl, Schwabe's Hof, 2. Etage bei Herrn Hirschel.

## Depôt der Pariser Etalage-Gegenstände für Bijoutiers

bei

## Joseph Friedmann

aus Frankfurt a/M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

## C. Wolluhn,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehlte sein Lager von Stutzuhren, Regulateurs, Nacht-, Nipp- und Carteluhren eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

## Die aus Glas gefertigten Putz- und Mode-Artikel für Damen,

Verkaufs-Local im Hotel de Pologne, zweite Etage, Eingang in die Säle.

## W. Meyer, Glaskünstler.

## Schneller Ausverkauf von 1000 Stück

schwerseidenen Regenschirmen und 1500 Stück sehr dauerhaften Zeugregenschirmen.

Wegen verspäteter Ankunft hier zur Messe wird ein auswärtiger Schirmfabrikant sein bedeutendes Lager im Einzelnen ausverkaufen, und zwar seidene Regenschirme, deren Duzendpreis 30 Thlr., werden auch im Einzelnen zu 2 1/2 Thlr. pr. Stück abgegeben, beste seidene Regenschirme pr. Duzend 36 Thlr., auch einzeln zu 3 Thlr., und allerschwerste seidene Regenschirme, deren Duzendpreis 42 Thlr., im Einzelnen zu 3 1/2 Thlr., sehr dauerhafte Zeugregenschirme pr. Stück 20 Ngr. etc.

Merken Sie genau die Hausnummer Nr. 24 Grimma'sche Straße Nr. 24.

AVIS für Damen! Damen-Mantel, Burns, Grad, Propheten- und Stoffen und geschmackvoll gearbeitet. Local Ritterstraße im Hotel de Pologne, 1 Treppe hoch.

Haupt-Niederlage von Berliner und Frankfurter Herren- und Frauen-Kleidung in großer und en détail. Ritterstraße im Hotel de Pologne, 1 Treppe hoch. Philipp Jer. Gab.

Den Herren Buchbindern, Kurzwaarenhändlern und Conditoren empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von F. Sechner aus Guben. Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Carl Heidsieck, Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld, empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten, Leinen-Neste, so wie auch Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons zu äußerst billigen, aber festen Preisen. Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

Das Hutlager aus der Fabrik von Carl Krise in Prag und Wien empfiehlt sein reiches Sortiment in Seiden- und Filzhüten im Einzelnen und Ganzen zu herabgesetzten Preisen. Neumarkt, Kramerhaus Nr. 65/31.



**Beachtungswerth für jeden Herrn!**

**Das Herrengarderobe-Magazin von M. Bock aus Berlin**

empfehlen sein reichhaltiges Lager eleganter Herrenanzüge, solid gearbeitet, für jede Saison passend, zu den billigsten Preisen.

**Grimm. Str. Nr. 14, bei den Herren Beyer & Ribsam.**

**Billiger Ausverkauf der  
Wiener Säubchen von  
Anna Franke aus Teplitz  
bis Sonntag d. 10. October  
in der Kaufhalle am Markt,  
Gewölbe Nr. 28.**



## 4 Millionen

von den beliebten englischen blauöhrigen  
Nähnadeln, 100 Stück in vier  
Nummern zu 4 Ngr., 50 Stück zu  
2 Ngr., sind wieder angekommen zum  
Ausverkauf Nicolaistraße im  
Rosenkranz, 1. Etage. Auch ein  
großes Lager **Stahlfedern**, worunter  
vorzüglich 3 Sorten für jede Handschrift  
passend.  
Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt.

**Abgepaßte wollene und Belour=  
Teppiche, Bett- und Pultvor=  
leger, wollene Fußdecken zum Belegen**  
von Zimmern und Treppen, in allen Qualitäten,

**Wachstuche und Wachstuch = Fuß=  
decken aller Art,**

**bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Ge=  
schmack,**

**Feine wollene Tischdecken, Damen- und  
Reisetaschen**

en gros und en detail billigst

**B. Burchardt & Söhne,**  
Fabrikanten aus Berlin,  
**Brühl, gold. Gule, 1. Etage.**

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  
 $\frac{3}{4}$  weisser und gedr. Taschentücher, ebenso fertiger Herren-  
und Damenhemden wie Vorhemden, Kragen und Manschetten,  
Damast- und Drell-Servietten, Gedecke, abgepaßte Hand-  
tücher, Rester-Leinen, Battist- und Linon-Tücher etc. zu  
festen und billigen Preisen.

Stand: **grosse Fleischergasse No. 1 parterre** beim  
Bäckermeister Herrn Böhme.

**A. Chevallier aus Froburg** empfiehlt sein Lager mit  
**Thibet in allen Farben.**  
17. Budenreihe, Augustusplatz.

## Scht gestrickte

fajet-wollene Socken, Strümpfe, Jacken, so wie gewebte Frauen-  
und Kinder Röcke ohne Naht, Kinderkleidchen und Tüpfchen, als  
auch baumwollene und fajet-wollene Hosen empfehlen zur geneigten  
Abnahme

**Andreas Leichter & Comp.,**  
Strumpfwaren-Fabrikanten aus Neu-Zsenburg,  
Nicolaihof, Predigerhaus Nr. 9.

Aus dem  
**Lager weißer Schweizer-Waaren**  
der  
**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen, Reichstraße Nr. 45/399,  
1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren Berger & Voigt  
gegenüber,  
sind folgende Gegenstände zurückgesetzt und werden während  
der Messe billig verkauft, als:

<b>Gardinen</b> pr. Fenster 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	<b>Unterröcke</b> pr. Dgd. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
<b>Ballkleider</b> pr. Stück 1 =	<b>Battisttücher</b> = 1 =
<b>Bettdecken</b> = 1 =	<b>Leinentücher</b> = 1 $\frac{3}{4}$ =
<b>Pique- und Nachtjacken</b> = 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	<b>Croise.</b>
<b>zeuge</b> pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	<b>Stückleinwand.</b>

## Bernus Leisler & Co.

aus Hanau,  
**Grimma'sche Straße Nr. 3, 2. Etage.**  
Lager von **Fußteppichen eigener Fabrik** und  
**gedruckter englischer Fußteppiche.**  
Der Verkauf der bekannten preiswürdigen  
**Patent Carpets von Bright & Co. in Manchester**  
ist ihnen für Deutschland ausschließlich übertragen.

**Patek Philippe & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.**

**Maischhofer & Baurittel,**  
**Bijouteriefabrikanten**  
aus Pforzheim,

wohnen nicht mehr im Gasthofe zur Stadt Hamburg, sondern  
von dieser Messe an  
**Reichstraße Nr. 24, 2 Tr.**

**C. Legtmeyer, Lederwarenfabrikant aus Frankfurt,**  
empfehlen dauerhaft gearbeitete Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-  
Geld- und Reisetaschen zu den billigsten Fabrikpreisen. Petersstraße  
Nr. 1/68.

Neue neue Bubenreihe in der Gähde zwischen der 8. und 9. Reihe.

## Lager en gros et en detail

der so sehr berühmten **Emanuel's-Metall-Stahlschreibfedern**, welche neu verbessert auf Gutta-Percha abgeschliffen sind, und in 150 verschiedenen Sorten, das Gros à 144 Stück, von 2—15  $\mu$ . Als etwas ganz vorzüglich Vollkommenes empfehle ich diese



unter Nr. 292; um sich vor Ankauf von der Vortrefflichkeit dieser Feder zu überzeugen, werden Proben unentgeltlich abgegeben. Das Kistchen à 144 Stück für 1  $\mu$ .

Ferner empfehle ich **Federhalter**, das Neueste, Bequemste und Billigste, was es in dieser Art giebt, und **echte Goldfedern** mit Brillantspitzen à 1  $\mu$ , **Silberfedern** à 15  $\mu$ . Dasselbst befindet sich eine große Auswahl Schmuckgegenstände in künstlichen Brillanten und Neugold-Composition, für deren echte Vergoldung garantiert wird.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

**G. M. Aufrich** aus Berlin, neue Bubenreihe, Gähde zwischen der 8. und 9. Reihe.

## Beachtungswerth!

Auf unserem Lager haben sich eine Quantität feine Leinen

### in Nesten

à 10 und 20 hiesige Ellen vorgefunden, welche per Elle mit 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. abgegeben werden, wegen Andrang der Geschäfte jedoch nur des Vormittags von 7 bis 9 Uhr verkauft werden können

**Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage,  
bei Gebrüder Sachse aus Berlin.**

NB. Um Irrthümern vorzubeugen, machen wir darauf aufmerksam, daß wir in keiner Beziehung mit andern fingirten Verkäufen in Verbindung stehen, und ersuchen daher, auf unsere oben benannte Firma zu achten.

## Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schloffer in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

### die Preis-Medaille

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorräthig und zu beziehen durch Herrn **Curt Schmidt** in Dresden, Herrn **Julius Beyer** in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im **Hôtel de Pologne.**

**Sommermeier & Comp. in Magdeburg.**

## Achtung!

Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene Werkstätten habe,

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Überzieher von 3 Thlr. an,  
1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr. | 1 Buckskin-Jose 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr. | 1 Schlafrock oder Weste 1, 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr. | 1 Kalmuck oder Tüffel 3 Thlr.

Abdel-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigst.

Gehen Sie daher, um gut und billig während der Messe einzukaufen, nach der alten Waage am Markt.

**Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.**

Im Lotterziehungsgebäude.

Am Markt, alte Waage.

## Eine Partie alte abgelagerte Cigarren,

Bremer Waare, soll gänzlich ausverkauft, jedoch ausser Proben nicht unter  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten abgegeben werden, bei **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

## Bremer Cigarren-Ausverkaufs-Offerte.

Auerbachs Hof Nr. 17, zur Zeit der Messe bei **L. Wohlgemuth** von Bremen, sollen Missouri- & Cincinnati-Cigarren zu 6  $\mu$  1000 Stück, wie Regalia, la India & Kentucky 7  $\mu$ , Halb-Havanna 8  $\mu$ , die so beliebte Rencurrel & Louisiana zu 10  $\mu$ , Londres zu 18  $\mu$ , acht importirte de Upmann 30  $\mu$ , und 25 Stück als Probe jeder Sorte zum Fabrikspreis abgegeben werden.

## Englische Limonaden-Bonbons

erhielt neue Sendung **Julius Hanisch,** Conditorei Dresdner Strasse „zum Bienenkorb.“

## Kieler Sprotten

sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 282.)

8. October 1852.

## Die K. K. priv. Versicherungsgesellschaft „AZIENDA“ in Triest

übernimmt mit einem Grundcapital von Zwei Millionen Fl. C. = M. die  
**Versicherung von Waaren auf der Achse und Eisenbahn gegen Elementar-  
schäden und Eisenbahnunfälle aller Art**  
zu billigster Prämie.

Der unterzeichnete bevollmächtigte Hauptagent ertheilt sowohl Policen über einzelne Waarentransporte, wie auch General-Policen auf bestimmte Summen über alle Sendungen des Versicherten, welche sich im Laufe eines Jahres gleichzeitig unterwegs befinden, wobei jede specielle Angabe der Versendungen wegfällt.

Prospecte und Antragbogen werden gratis ertheilt.

Leipzig.

**Franz Jünger, Hauptagent für Sachsen,**  
Nicolaistraße Nr. 47.

## Cölner Mineralöl-Lampen aus der Fabrik von Anselm Cohen in Cöln.

Das aus Blätterschiefer gewonnene und doppelt gereinigte Mineralöl stellt in den eigens dazu construirten eleganten Lampen ein wirklich schönes und dabei billiges Beleuchtungsmaterial dar, welches Gas in jeder und aller Beziehung ersetzt, indem das dadurch erzeugte Licht die größtmögliche Intensität hat und vollkommen weiß ist. Dieses Mineralöl brennt rein aus, läßt die Lampe trocken, und braucht der Docht, der sich sehr leicht anzünden läßt, nur alle 8 bis 10 Tage geschnitten zu werden. Die Cölner Mineralöl-Lampen eignen sich außer zum Privatgebrauch vornehmlich zur Beleuchtung von Straßen, Eisenbahnen, Fabriken, großen öffentlichen Localen und Gehöften und überhaupt aller Orte, wo Gas durchaus nicht angebracht werden kann. Dem unterzeichneten Directorium ist von Herrn Anselm Cohen eine Collection Musterlampen nebst Preisverzeichnis zur Aufstellung in dem Ausstellungslocal mit dem Schloßer zugewandt, gefällige Bestellungen darauf anzunehmen, und besteht diese Musterlampen-Collection, aus verschiedenem Material und in abweichenden Formen hergestellt, aus nachstehenden drei Hauptgrößen-Sorten Steh- und Hängelampen:

A. Brenner Nr. 1. Consum pr. Stunde  $5\frac{1}{2}$ —6 Mpf., Lichtstärke 10 bis 12 Kerzen.

B. Brenner Nr. 2. " " "  $3\frac{1}{2}$ —4 " " 6 " 8 "

C. Brenner Nr. 3. " " "  $1\frac{1}{2}$ —2 " " 3 " "

Eine Kerze ist pr. Stunde  $1\frac{1}{2}$  Pf. gerechnet.

Zur Selbstüberzeugung von dieser neuen vortheilhaften Beleuchtung werden von heute ab 8 Tage hintereinander Abends von  $5\frac{1}{2}$  bis 7 Uhr für die darauf Reflectirenden auf dem Bureau des unterzeichneten Directoriums (Burgstraße, weißer Adler) eine Steh- und eine Hängelampe aus obengenannter Fabrik brennen.

Leipzig, den 8. October 1852.

**Das Directorium**  
des deutschen Nat.-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft.

### Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer **Goldborten, Goldpapier,**

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunst-anstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

## Alexander Marcus,

Grimma'sche Straße Nr. 1 über Auerbachs Keller, empfiehlt sein Lager

f. Parfümerien und Toilette-Seifen,  
Plüschtaschen, Necessaires, Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis und Papeterien,  
Havana- und Bremer Cigarren.

## Fuss-Teppiche,

nach der Elle, in jeder beliebigen Breite und Güte, abgepaßte Teppiche in allen Größen jeder Art, empfiehlt Unterzeichneter zu billigen festen Preisen.

Stand: Nicolaistraße Nr. 5.  
Martin Röck aus Kallstadt bei Mühlhausen.

## Herrn Alexander Marcus aus Berlin

habe das bisher in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio sich befindene Lager meiner Fabrikate

**in Consolen und Figuren**

zum Ausverkauf übergeben und denselben ermächtigt, diese für die Hälfte des Fabrikpreises zu verwerthen.

Berlin, den 1. October 1852.

W. Dahn, Steinpappfabrik.

**Kinderhüte** in der größten Auswahl findet man in allen Größen stets vorräthig bei

S. Fränkner, kleine Fleischergasse 6.

**Weißnähen und Bug** wird billig und gut gefertigt Friedrichsstraße Nr. 29, 1 Treppe Nr. 6.

**Zu verkaufen** ist eine Windmühle mit 2 Mahlgängen in guter Lage, mit Feld, Inventar und guten Gebäuden, durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

**Ein Pianoforte**, Flügel, wird für 55 Thlr. verkauft Grenz-gasse Nr. 62 d parterre.

Eine Maschine zum Pressen der Strohhüte, vortheilhaft construirt und solid gearbeitet, ist nebst Bleichapparat billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen** ist ein noch in gutem Zustande befindliches Süßesches Billard. Zu erfragen bei Herrn Hartmann im Gosenthal.

**Zu verkaufen** ist 1 großes **Mahagony-Sopha** mit Kopshaaren überzogen, 3 St. **Polsterstühle** desgl., 1 **Fenstertritt**, 1 **Kinderwagen** mit eiserner Achse, 1 eiserner **Kanonenofen**. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Umzugs halber ist billig zu verkaufen: 1 **Divan**, neu, 3 **Bettstellen**, neu, 1 **Nächtisch** Erdmannstraße Nr. 5, 3 **Treppen**.

**Zu verkaufen** sind von Mahagony: 1 **Sopha-Klapptisch**, 1 **Pfeilertischchen**, 2 **Commoden**, 2 **Sopha-Klapptische**, 1 **runder Tisch**, 2 **Bettstellen**, 1 **Waschtisch**, 1 **Nächtisch**, hell polirt, von Kirschbaum, 2 **doppelte Waschtische**, **Kinderbettstellen**, Hainstraße Nr. 25, hinten quervor 1 **Treppe**.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltener **Kirschbaum-Secretair** und ein neues **Gebett Betten** Hainstraße Nr. 11, 4 **Treppen**.

Wegen Mangel an Platz steht ein gut gehaltener **Divan** zu verkaufen **Glockenstraße** Nr. 1/1455.

**Zu verkaufen** ist Umzugs halber billigst 1 **Commode**, 1 **runder Tisch**, 1 **Schüsselbret**, 2 **Bettstellen**, 2 **Kisten**, 1 **kleiner Koffer** mit Seehundsfell überzogen und 2 **Dleander**, Alles noch im besten Zustande, **Petersstraße** Nr. 25, 3. **Etage**.

**Zu verkaufen** steht ein neuer **Divan** von Kirschbaumholz, gut beschlagen, im **silbernen Bär**, **Universitätsstraße**, 2 **Treppen** rechts.

**Zu verkaufen** sind billig eine **Partie Doppelfenster** von 3 **Ell.** 3—9 **Zoll Höhe** und 1 **Elle** 17—20 **Zoll Breite**, bei dem **Glasermeister Eduard Ulrich** im **rothen Collegium**.

Ein großes **vierfüßiges Doppelschreibpult** steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen; auch wird dagegen ein **kleineres zweifüßiges** mit angenommen, **Querstraße** Nr. 29, **parterre links**.

Zwei große **achtarmige Saal-Lampen** (oder **Kronleuchter**) im besten Zustande, **modern**, noch wenig gebraucht, sind sehr billig zu verkaufen **Querstraße** Nr. 29, **parterre links**.

**Zu verkaufen** sind wegen Mangel an Raum mehrere gebrauchte **Fässer**, 3 **Eimer** enthaltend, **Johannisgasse** 29 **parterre**.

#### Wagen-Verkauf.

**Zu verkaufen** stehen billig eine gebrauchte, ganz gut gehaltene **vierfüßige Chaise**, in **Wien** gebaut, und eine gebrauchte **halbbedeckte vierfüßige Drosche** bei dem **Sattlermeister Rosenthal**.

Eine **moderne Chaise** mit **Borverdeck**, **solid** gebaut und **elegant** ausgeschlagen, steht zu verkaufen in **Bettlers Hofe**.

**Mehrere Paar** gut gehaltene **Pferdegeschirre** sowohl mit **engl. Kummten** als **Sielenzeug** sind zu verkaufen **lange Straße** Nr. 10B.

**Zu verkaufen** ist ein **6jähriges braunes Pferd**, 1 **engl. Kutschkummtgeschirr**, 1 **Reitsattel**, 1 **Wagen**, **leichter Hamburger**. Zu erfragen bei **Herrn Destillateur Elste**, **Peterschiesgraben**.

Zwei **junge Wachtelhunde** sind zu verkaufen **Colonnadenstraße** Nr. 9B, 3 **Treppen**.

**Zu verkaufen** sind **schwarze** und **braune Wasserhunde**, 9 **Wochen** alt, **kleine Pleißenburg** Nr. 8 **parterre**.

#### Mehrere Kanarienvögel

und ein **junger Wachtelhund** sind zu verkaufen **Neukirchhof** Nr. 5 **parterre**.

#### Steinkohlen-Verkauf.

**Kleine Fleischergasse** Nr. 7 empfiehlt die **beste Qualität Steinkohlen** in **verschiedenen Sorten**

Die **Niederlage** ist bis **Abends 10 Uhr** geöffnet. **S. Sennig.**

#### Zwickauer Steinkohlen

à **Scheffel 15 Ngr.**, **Altenbacher Braunkohlen** à **Scheffel 9 Ngr.** empfiehlt die **Niederlage** **Dresdner Straße** im **Einhorn** im **Hofe** rechts. **Gründel.**

#### Frischer Pumpernickel und Würste

sind von heute bis **Montag** noch zu haben: **große Fleischergasse**, **Stadt Frankfurt**. **Zumbohm** aus **Westphalen**.

#### Hamburger Rauchfleisch,

**Caviar**  
empfehlte " **J. A. Nürnberg**, **Markt** Nr. 7.

Als **Linderungsmittel** gegen **Brustkrankheiten**, als **Schnupfen**, **Husten**, **Katarrh** und **Heiserkeit**, giebt es nichts **Besseres**, als die durch ihre **Wirksamkeit** rühmlichst **bekanntem**

1 ganze  
Schachtel  
10 Ngr.

1 halbe  
Schachtel  
5 Ngr.

#### Hustentabletten

(concessionirte **Pâte Pectorale**) von **S. Wenz** in **Wiesbaden**, in **Leipzig** zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt**.

#### Dampf-Chocolade

empfehlen als etwas **Ausgezeichnetes** und **besonders Billiges** in **ganzen** und **halben Pfund-Tafeln**:

f. **Gewürz-Chocolade** die **Pfd.-Tafel** zu 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  u. 8 $\frac{1}{2}$  **Ngr.**  
f. **Vanillen-** do. : do. : 12 $\frac{1}{2}$  **Ngr.**  
**doppelvanillirte** do. : do. : 16 **Ngr.**

Ferner:

**Gewürz-Chocolade** 7 **Pfund** für 1 **Thaler**.  
**Weidenhammer & Gebhardt**, **Robert Schmidt**,  
**Petersstraße** Nr. 471. **Dresdner Straße** Nr. 1.

#### Guten weißen klaren Zucker,

14 **Thlr.** pr. **Str.**, 42 **Pf.** pr. **Pfd.**, empfiehlt  
**S. Welger**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

#### Besten hellgelben Farinzucker,

à 12 **Thlr.** pr. **Str.**, 3 $\frac{1}{2}$  **Ngr.** pr. **Pfd.**, offerirt  
**S. Welger**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

ff. **Kaffee**, à 58, 65, 67, 70, 75, 77, 80 und 90 **Pf.** pr. **Pfd.**, offerirt  
**S. Welger**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

ff. **Raffinad** und **Meliss** in **Broden**, **fabelhaft billig** bei **S. Welger**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

Von dem beliebten

**Italien. Rosmarin-Aepfeln,**  
**Kieler Sprotten** und  
**Italien. Maronen**

erhielt neue **Sendung**

**A. C. Ferrari,**

**Grimm. Straße** Nr. 5/7.

Von

**Strassburg-Münster Schachtelkäse,**  
**französischen Rocquefortkäse,**  
**engl. Stiltonkäse,**

so wie

**spanische Real-Zwiebeln** und  
**neue franz. Trüffeln du Périgord**

in **Flaschen**,

erhielt **frische Sendung**

**A. C. Ferrari**, **Grimm'sche Strasse** Nr. 5/7.

Die 13. und 14. **Sendung**

**frischer Ostender Austern,**

Duzend 7 $\frac{1}{2}$  **Ngr.**,

**große Whitstable- „**

Duzend 10 **Ngr.**,

erhielt **der Austern- und Weinkeller** von **A. Haupt**,  
**Markt**, **unterm Königshaus**.

#### Ein- und Verkauf

von **Juwelen**, **Perlen**, **Gold**, **Silber**, **Uhren**, **Münzen**, **echten** und **unechten Stücken** u. s. w. bei

**L. Schlesinger** aus **Berlin**,  
**Brühl** Nr. 31.

## Eine Tuch-Druckpresse,

gebraucht, aber noch in gutem Zustande befindlich, wird zu kaufen gesucht vom Hausmann in Ackerleins Haus, Markt Nr. 11.

**Die höchsten Preise** für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber, Stickereien, Münzen, zahlt  
Rosenfeld aus Berlin,  
Brühl Nr. 58, in der goldnen Kanne, Hof links 2 Treppen bei Lips.

Gesucht werden sofort 100 Thlr. gegen 5 Proc. Zinsen auf gute Hypothek durch  
Lindners Agentur-Comptoir,  
Querstraße Nr. 29.

Auszuleihen sind 1000 Thlr. zu 4% gegen erste Hypothek durch  
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Auszuleihen habe ich 1000 bis 1500 Thlr. sofort disponibel.  
Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

8-10,000 \$ sind zu Ostern 1853 auf Hypothek auszuleihen.  
Adv. Dr. Andriessky, Reichsstraße Nr. 44.

## Heirathsgesuch.

Ein Gutsbesitzer, Witwer, unweit Leipzig, sucht eine Frau von 30-34 Jahren mit ca. 6000 Thlr. oder mehr; derselbe ist 38 Jahre alt und gebildet, hat drei Kinder und er selbst besitzt 20,000 Thlr. Die Bewerberinnen wollen sich gef. wenden in frankirten Briefen Z. Nr. 100 poste restante Leipzig.

## Commissionslager = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der auf hiesigem Plage in sehr guter Lage der Stadt sein Geschäft hat, sucht noch courante, womöglich wenig Raum einnehmende Waaren commissiionsweise zu übernehmen.

Gefällige Offerten bittet man mit Benennung des Waarenartikels unter A. B. Z. Nr. 4 in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Zur Uebernahme von Agenturen für St. Petersburg und Moskau erbietet sich ein mit den dortigen Verhältnissen genau bekannter, gut empfohlener Mann. Baldige Adressen erbittet man in der Expedition d. Bl. unter D. B.

Ein in Berlin domicilirter junger Kaufmann wünscht Agenturen für dortigen Platz und die nächstgelegenen größern Städte zu übernehmen. Adressen unter G. A. 23 in der Expedition d. Bl.

Für einen sehr couranten Artikel werden Provisions- Reisende gesucht, die Galanterie- oder kurze Waaren führen. Franco-Offerten unter Littera B. H. 200. werden von der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Für ein Leinenwaarengeschäft in einer größern Stadt wird ein Commis in gesetzten Jahren, der flotter Verkäufer sein muß, zu engagiren gesucht. Offerten unter V. L. Nr. 10 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In einer Provinzialstadt Schlesiens wird für ein Manufactur-Detail-Geschäft ein christlicher Commis gesucht, der sofort eintreten kann. Meldungen und Zeugnisse sind unter A. P. Neisse poste restante zu senden.

Ein Werkführer für eine Tischlerwerkstätte wird gesucht in Neuschönefeld Nr. 28.

Gesucht wird sofort oder 1. November ein erster Kellner. Nähere Nachweisung im goldnen Hahn in der Gaststube.

Gesucht wird ein Mann zum Kohlenfahren, der wo möglich als solcher schon gedient hat, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Jungen Mädchen, welche das Kleiderfertigen erlernen wollen, kann nach der neuen Art in Zeit von 6 Stunden das Zuschneiden, Maßnehmen, bis zur Anprobe gelehrt werden  
Klostersgasse Nr. 3, 3. Etage.

H Eine Demoiselle, sehr geübt in sauberer Putzarbeit, findet gutes und festes Engagement.  
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

## Geübte Filletstrickerinnen finden Beschäftigung Reiger Straße Nr. 20, 2te Etage.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen Naundörfschen Nr. 15, 2 Treppen.

### Gesuch.

Ein fein gebildetes Mädchen, das im Rechnen und Schreiben geübt, gute Zeugnisse aufweisen kann, wo möglich schon als Stubenmädchen conditionirt hat, kann sogleich eine derartige Stelle übernehmen; der ganze Gehalt beläuft sich auf 60 Thlr. Nur derartige Mädchen können sich melden im blauen Ros von früh 10 bis 11 Uhr, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

### Gesucht

wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches nähen und zeichnen kann, Brühl Nr. 72, 3 Treppen.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, kann sich melden Tauchaer Straße Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt eine Haus- und eine Viehmagd im Gasthofs zum Anker in Eutritzsch.

Gesucht wird den 15. Octbr. oder 1. Novbr. ein ordnungsliebendes Mädchen von gesetzten Jahren, das kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft dienten, können sich melden Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 15. October ein nicht zu schwaches Mädchen, welches bei Kindern gedient haben muß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 47 im Buttergeschäft.

Ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Ritterstraße Nr. 5 im Ledergewölbe.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. Novbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes und im Kochen erfahrenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Augustusplatz, 24. Budenreihe in der Eckbude am Brunnen.

Ein Commis, welcher mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht pr. 1. Novbr. oder 1. Decbr. a. c. eine Stelle im Fabrik- oder Strumpfwarengeschäft.

Principale, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adresse unter H. D. H. 25 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Reisender, der ganz Deutschland, Belgien etc. bereiste, sucht ein passendes Placement. Adressen unter L. & F. 19 in der Expedition d. Bl.

Ein junger gewandter Mensch von 16 Jahren sucht bis 1. Nov. als Kellnerbursche oder bei einer Privatherrschaft ein anderweitiges Engagement. Alles Nähere Nicolaisstraße Nr. 34.

## Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches bisher städtischen Haushaltungen selbstständig vorstand und sich mit Liebe den häuslichen Beschäftigungen widmet, worüber sie bestens empfohlen ist, sucht als Wirthschafterin ein Unterkommen.

Mehreres ertheilt Herr Julius Knöfel, große Windmühlensstraße Nr. 1 B.

Eine Predigerstochter, welche in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt, so wie im Kochen und anderen wirthschaftlichen Dingen erfahren ist, sucht in einer achtbaren Familie placirt zu werden. Gütige Offerten bittet man unter der Chiffre B. B. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein hübsches gebildetes Mädchen von bemittelter Familie, welches längere Zeit in einer Conditorei servierte und in diesem Fache sehr geübt ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres wird auf gefällige Nachfrage gern ertheilt Frankfurter Straße Nr. 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen zum 15. October einen andern Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten geübt ist, sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Nov. Dienst. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. November eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man unter F. S. H 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche im Rechnen und Schreiben so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht baldigst ein Unterkommen. Sie steht bei guter Behandlung weniger auf vielen Gehalt. Näheres Frankf. Str. 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, aber hier noch nicht gedient hat, sucht möglichst bald ein Unterkommen.

Zu erfragen Neumarkt, große Feuerkugel, im Hofe links 3 Tr., bei Madame Frißche.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche oder häusliche Arbeit bis zum 15. October oder 1. November. Zu erfahren Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, so wie auch im Waschen, Platten und Frisiren geübt ist, sucht so bald als möglich eine Stelle als Kammerjungfer, sei es hier oder nach außerhalb. Geehrte Herrschaften erhalten nähere Auskunft Königsstraße Nr. 15, 3te Etage.

### Logis-Gesuch.

Gesucht wird auf Weihnachten ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe. Adressen mit Preisangaben niederzulegen bei Richard Allihn, Petersstraße.

Zu miethen gesucht wird sofort eine Expedition, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe übernimmt Whistlings Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 5.

Gesucht wird zu Ende der Messe ein gut möbirtes Logis von 2 Stuben, mit oder ohne Kammer, zu monatlicher Aufkündigung, wo möglich der Mitte der Stadt zu gelegen.

Adressen Kreuzstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird von Ostern 1853 ab eine zu einer juristischen Expedition geeignete Familienwohnung in Meslage, im Preise von 120—180 Thlr. Adressen bittet man unter N. O. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sogleich zu beziehen ein kleines Logis, Preis 18 bis 20 Thlr. Adressen Friedrichstraße Nr. 11, Steindruckerei. — Kann auch Afterswohnung sein.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube mit oder Kammer, ohne Möbels. Adressen bittet man unter Chiffre C. H. No. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis ohne Möbels im Preise von 40—80  $\text{fl}$  sogleich zu beziehen, in der Nähe der Ritterstraße. Adressen erbittet man sich Brühl Nr. 47 im Gewölbe.

Gesucht wird von einer einzelnen Dame ein möbirtes Zimmer. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter AF. abzugeben.

### Mießvermietung.

Eine große Eckstube der zweiten Etage Reichsstraße Nr. 15 ist für nächste Messen als Verkauflocal zu vermieten.

In Frankfurt a/D. ist für die nächste und folgende Messen die Hälfte eines großen Flurspindels in der besten Meslage billig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 42 bei Rohne.

Ein großes Erkerzimmer am Markte, auf Verlangen mit Schlafcabinet, ist für folgende Messen billig zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Markt Nr. 8.

Die 2. Etage im Hause Nr. 3 an der Grimma'schen Straße, dem Raschmarkt gegenüber, ist zu vermieten durch

Dr. Brasse in Kochs Hof.

Für kommende Messen ist eine erste Etage guter Meslage billig zu vermieten. Näheres Goldhahn-gäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Vermietung. Ein Herr von der Handlung sucht einen Theilnehmer in sein Logis von Stube nebst Kammer Hainstraße Nr. 25 (Lederhof), quervor 2 Treppen.

Große und kleinere Wohnungen und Geschäftslocale sind zu vermieten Johannisgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist ein freundliches, helles Gewölbe mit oder ohne Niederlage, billig, Neumarkt Nr. 16/50.

Zu vermieten ist von Weihnachten an auf der langen Straße ein zwar kleines aber recht freundlich gelegenes Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, an ein paar ruhige und solide Leute für 24  $\text{fl}$  jährl. Miethzins. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmöbirtete Stube mit Alkoven Zeiger Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Novbr. eine schöne möbirtete Stube mit Schlafcabinet, passend für 2 Herren, Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen oder zwei einzelne Herren eine freundlich möbirtete Stube. Restauration von J. E. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn eine freundlich möbirtete Stube Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts vorn heraus eine schön möbirtete Stube mit Schlafstube.

Zu vermieten ist ein fein möbirtetes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage vorn heraus.

An Herren von der Handlung ist eine möbirtete Stube nebst Schlafkammer zu vermieten in der Grimma'schen Straße im Mauricianum 3. Etage links.

Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage, ist für einzelne Herren eine Stube mit Schlafcabinet vorn heraus billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

An zwei solide Herren ist ein Zimmer zu vermieten als Schlafstelle, mit separatem Eingang, Windmühlengasse Nr. 49 parterre.

Zum 1. November ist ein möbirtetes Stübchen zu vermieten. Näheres große Fleischergasse Nr. 5, vorn heraus 2 Treppen.

Zwei heizbare Schlafstellen sind kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle 1 Treppe hoch vorn heraus kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn vorn heraus Friedrichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren weiße Taube, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen für solide Herren Frankfurter Straße Nr. 28.

## Cirque Olympique

von

## L. Götze u. Gelia Tourniaire

in dem dazu erbauten Circus auf dem Rossplatz heute und täglich während der Messe mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst und Pferdedressur.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 1/2 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem zweiten Platz die Hälfte. Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

## Heute Freitag den 8. Oct.

im großen Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche  
optisch - physikalische Vorstellung.

Dissolving-views (Weltanschauungen), durch Hydro-Drygen-Gasbeleuchtung. Hierzu ladet ganz ergebnis ein Prof. Mayer. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 10 u. 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Accordion. Heute theatrale Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. D. B.

## Große Merkwürdigkeit.

Ich erlaube mir aufmerksam zu machen auf ein höchst seltenes Exemplar. Zu meinen übrigen Naturfaltenheiten habe ich jetzt einen Hund bekommen, welcher mit zwei Füßen geboren ist, sich aber eben so schnell bewegt und läuft, als jeder vierfüßige Hund, und zwar aufrecht auf den zwei Hinterfüßen.

Der Schauplatz ist in der Bude neben dem Circus der Herren Göb & Tourniaire. Fr. Schiebold.

**Typographia.** Heute theatral. Abendunterhaltung im Wiener Saal.

Heute Tanzübung in Geißlers Salon. L.

**Gothischer Saal.** Heute Freitag Tanzvergnügen.

**Kilian heute bei Sesse.**



## Knies Circus gymnastique auf dem Rossplatz.

Heute und die darauffolgenden Tage der Messe jeden Tag zwei große außerordentliche gymnastische akrobatische, mimisch-plastische Vorstellungen

von der Familie KNIE

in 3 Abtheilungen. Erste Vorstellung um 6 Uhr, zweite um 8 Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 6  $\pi$ , zweiter 4  $\pi$  und letzter 2  $\pi$ , Kinder zahlen die Hälfte. Es ladet ergebenst ein **R. Knie.**

## Circus National von C. Reimschüssel in Leipzig.

Die mir zu Theil gewordene Einladung zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs von Preußen am 15. d. M. in Berlin, im Berliner Circus-Theater eine Vorstellung zu geben, veranlaßt mich, ein geehrtes Publicum hiermit höflichst aufmerksam zu machen, daß nur bis am **Sonntag den 10. d. Mts.** in Leipzig Vorstellungen stattfinden, und sage zugleich für den mir so zahlreich gewordenen Besuch meinen herzlichsten Dank mit der höflichsten Bitte, Ihr gütiges Wohlwollen mir ferner zu schenken.

Jeden Abend 2 Vorstellungen in der Reitkunst, noch nicht übertroffene Pferdedressur und neue Tableaux lebender Bilder. Anfang der ersten Vorstellung 7, der letzten 9 Uhr.

# CENTRAL-HALLE.

Heute großes

## EXTRA-CONCERT,

gegeben von der **Strauss'schen Capelle aus Wien**

unter Direction des Hrn. Capellmeisters **Strauß** und unter Mitwirkung des Hrn. Musikdirectors **Friedrich Riede** und dessen Musikchore von hier.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 10 Ngr., Damen 5 Ngr.



### PROGRAMM.

**I. THEIL.** 1) Kaiser-Jäger-Marsch von Strauß. 2) Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn-Bartholdy. 3) Sängerbahnen, Walzer von Strauß. 4) La petite Trompette, Galopp von Lumbye. 5) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

**II. THEIL.** 6) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. 7) Annen-Polka von Strauß. 8) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 9) Frauen-Käfer'n, Walzer von Strauß. 10) Klänge aus der Heimath, Oberländer von Sungal. 11) Nebelbilder, großes Potpourri von Strauß.

**III. THEIL.** 12) Raymond-Ouverture von Thomas. 13) Jugend-Träume, Walzer von Riede. 14) Albion-Polka von Strauß. 15) Musikalische Nippfächer, Potpourri von Berens. 16) Liebes-Lieder, Walzer von Strauß. 17) Nocturne-Quadrille von Strauß.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei den **Extra-Concerten** der **Strauss'schen Capelle aus Wien** in dem brillant erleuchteten und schön decorirten großen Unionssaale à la carte gespeist wird. **G. S. Reusch.**

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. **D. D.**

## Schweizerhäuschen: Heute Concert.

Anfang 1/23 Uhr.

**L. Pohle.**

## Kränzchen der Gesellschaft „KRONE“ im Odeon.

**D. B.**

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt 41. Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce und Salzkartoffeln, Reppuhn mit Weintraut ic. Bairisch Bier ausgezeichnet. **C. A. May.**



Im neu decorirten  
**grossen Saale des Schützenhauses**  
 bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich  
**EXTRA-CONCERT**  
 vom Musikchor unter Direction v. Fr. Niede.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Mgr.

C. Hoffmann.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.  
 Leipzig. **Grossberger & Kühl.**

## HOTEL DE POLOGNE.

Heute Freitag den 8. October

**grosses Concert von L. Pohle.**

Anfang 7 Uhr.

### Große Funkenburg.

Heute Freitag grosses Concert.

Näheres durch die Programms. Anfang 1/27 Uhr.  
 Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

### Weils Kaffeegarten.



Heute Freitag den 8. Octbr. humoristische Gesangs-Vorträge, wobei die neuesten u. beliebtesten Scenen vorgelesen werden.

Es bittet um zahl-

reichen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.  
 Morgen **Hotel de Saxe.**

### Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.



Heute Freitag den 8. Oct. Gesangs-Concert des Sängers und Komikers

**Robert Mühle mit Gesellschaft.**

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von **A. Möbel** nebst Schwestern bei Herrn **Wey**, Neumarkt, große Feuerkugel.

**Einen guten und billigen Mittagstisch** empfiehlt und ladet zu dessen ein die **Restauration von F. Friesleben am Markt.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch.  
**J. G. Raack, große Fleischergasse, goldenes Schiff.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch und feinem bairischen Bier ergebenst ein  
**C. G. Cramer, Peterstraße Nr. 25.**

Heute von 8 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**F. Bilfinger, Gewandgässchen Nr. 1.**

## Hôtel de Saxe.

Heute Freitag Abendunterhaltung vom **Sänger Julius Sprenger aus Berlin.**  
 (Neu:) Die Laubenaugen.  
 (Neu einstudiert:) Leut' hebts d'Füß in d'Höh, heut geigt ic.

Heute Gesangunterhaltung von der Musikgesellschaft **Rötlich** in der Restauration zum Heilsbrunn am Brühl. Anfang halb 8 Uhr.

### Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet  
**C. Bartmann.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
**G. Pöhne.**

Heute Abend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet  
**F. Knoche, Dresdner Straße Nr. 58.**

Heute Freitag ladet früh zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst, Suppe, Bratwurst ergebenst ein **Senze** in Reichels Garten.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**F. Senf, Königsplatz 18.**

Morgen Schlachtfest bei **J. G. Beck,** Neutirchhof z. blauen Stern.

Morgen Schlachtfest bei **F. G. Küster,** Querstraße Nr. 31.

**Heute Schlachtfest bei  
W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und  
Sauerkraut, die Biere sind vortrefflich fein; alle Morgen frische  
Bouillon, dazu ladet freundlichst ein **J. C. Pehold, Petersstr. 37.**

**Einladung.** Heute Freitag früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Bachmann, Hainstraße.**

## Verloren

wurde am Mittwoch Abend eine **Broche**, Blätterform mit Perlen  
in mattgelbem Gold, vom Paulinum ins Theater und retour.  
Abzugeben in der Weinhandlung des Herrn **Moritz Siegel**  
gegen Belohnung von

**4 Thaler.**

**Verloren** ist eine goldene Gürtelschnalle nebst Gürtel.  
Der Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Windmühlenstraße  
Nr. 25, 3 Treppen hoch abzugeben.

**Verloren** wurde eine Stahlbrille in braunem Futteral vom  
Raschmarkt durch die Hain- bis zur Frankfurter Straße. Gegen  
Belohnung abzugeben im wilden Mann daselbst parterre.

**Verloren** wurden vom Schloß Pleißenburg aus bis in die  
Klostergasse 3 Lagerfcheine über

**200 Sack Kaffee,  
120 Sack Reis,  
50 Sack Kaffee.**

Wenn dieselben, die für den Finder ohne allen Werth sind, in  
der Handlung von **Joachim Christian Lücke** abgegeben werden,  
wird man es dankend erkennen.

Im Circus des Herrn **Heimschüssel** überraschte mich ein kleines  
Mädchen, Namens **Karoline**. Es ist wirklich zu bewundern,  
wie graziös die Bewegungen zu Pferd und auch in ihren Tänzen  
sind. Zu wünschen wäre es, in größern Gesellschaften solche Talente  
zu finden. **P. A. S.**

Das Leinenwaaren-Lager des Herrn **S. Salinger** aus  
Erfurt, zur Zeit hier zur **Messe Grimma'sche Straße  
Nr. 14**, Eingang Universitätsstr. Nr. 1, ist mir seit Jahren  
als solid und reell wohl bekannt, und habe zur Aussteuer  
meiner Kinder alle Leinen von Demselben zu meiner vollkom-  
menen Zufriedenheit gekauft. Ich nehme daher keinen An-  
stand, das Lager desselben wegen dessen Reellität und Billig-  
keit Jedermann bestens zu empfehlen. **v. B.**

Ich bin ganz erfreut, daß Sie es so freundlich aufgenommen  
haben. Bitte aber, armes Herz, sich zu schonen. Es mag Alles  
ruhen, bis wir uns sprechen.

Wir gratuliren dem Herrn **Rödel** zu seinem heutigen Geburts-  
tage von ganzem Herzen. **Die Kirche ist aus.**

Dem Fräulein **Pauline W.** gratulirt zu ihrem 20. Wiegen-  
feste von ganzem Herzen die unbeantwortete Frage. **B. D.**

## Der Verein der Kunstfreunde

zum Ankauf von Gemälden der neueren Schule aus **Del Vecchio's Kunstausstellung** in Leipzig macht hiermit  
bekannt, daß die 4 Verloosungen im 5. Vereinsjahre an folgenden Tagen stattfinden werden, nämlich:

die 1. Verloosung am **26. November 1852,**  
" 2. " " **28. Januar 1853,**  
" 3. " " **27. April 1853,**  
" 4. " " **29. Juli 1853.**

Actien zum Preise von 2 Thlr. für sämtliche 4 Verloosungen sind bei dem Castellan der Ausstellung, so wie durch die Kunst-  
handlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** hieselbst zu erhalten, und erlauben wir uns alle Kunstfreunde zur Theilnahme  
freundlichst einzuladen.

Leipzig, am 7. October 1852.

**Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.**

## Kierischer Rübenzucker-Actien-Verein.

Heute den **8. Oct.** früh punct **9 Uhr** erste ordentliche Generalversammlung im Bureau des Vereins, Universitätsstraße  
Nr. 4, 1 Treppe hoch.

**Mündliche** Aufschlüsse würden allerdings Irrungen und Krän-  
kungen verhindern; aber wie wären erstere möglich?

Nach §. 54 des Statuts hat das Directorium des Kierischer  
R.-Z.-A.-B. zur Besorgung des laufenden Geschäftes, zur Aus-  
führung der Beschlüsse des Directorii, so wie zur speciellen Beauf-  
sichtigung und obersten Leitung der Fabrik etc. etc. einen Bevoll-  
mächtigten zu wählen; ist dies geschehen? Wenn nicht, warum  
unterblieb es?

### Silberuf.

Bezug nehmend auf den Hilferuf in der Beilage der Leipziger  
Zeitung Nr. 238 erklären sich Unterzeichnete mit Vergnügen bereit,  
milde Beiträge an Geld, Kleidung und Wäsche für die armen Ab-  
gebrannten in Schönheida, deren Noth wirklich sehr groß ist, an-  
zunehmen. Die so oft erprobte Mildthätigkeit unserer geehrten  
Mitbürger läßt uns eine freundliche Berücksichtigung unserer Bitte  
hoffen.

**Gerischer & Comp.  
Ferdinand Thilo.**

Für die armen Abgebrannten in **Duderstadt** sind auf die an  
die edlen Bewohner Leipzigs vertrauensvoll gerichtete Bitte bei dem  
Unterzeichneten bis jetzt folgende Liebesgaben eingegangen:

Frege & Comp. 10  $\text{fl}$ , Gust. Mor. Claus 10  $\text{fl}$ , E. G. Ottens 10  $\text{fl}$ ,  
Wetter & Comp. 10  $\text{fl}$ , Dürbig & Comp. 5  $\text{fl}$ , R. Schund & Co. 5  $\text{fl}$ ,  
Weder 3  $\text{fl}$ , Joh. Simons Erben 5  $\text{fl}$ , S. G. Schletter 5  $\text{fl}$ , Hammer  
& Schmidt 5  $\text{fl}$ , Böhme & Comp. 3  $\text{fl}$ , Grassi 5  $\text{fl}$ , Ferd. Thilo 3  $\text{fl}$ ,  
H. E. Plaut 5  $\text{fl}$ , Hermann Samson 5  $\text{fl}$ , Riedel, Volkmann & Co.  
5  $\text{fl}$ , Fr. Söhlmann 5  $\text{fl}$ , E. Bruner 2  $\text{fl}$ , Schirmer & Schlic 1  $\text{fl}$ ,  
Ipsen & Claude 2  $\text{fl}$ , Friederichs & Comp. 2  $\text{fl}$ , Gebr. Felix 5  $\text{fl}$ ,  
Chr. Morgenstern & Comp. 5  $\text{fl}$ , F. W. Steinmüller 1  $\text{fl}$ , L. Gerber  
& Comp. 2  $\text{fl}$ , Heymann, Welter & Comp. 5  $\text{fl}$ , Bruno Günther 1  $\text{fl}$ ,  
M. F. 10  $\text{fl}$ , J. B. 10  $\text{fl}$ . Summa **135 Thlr. 10 Ngr.**

Den edlen Menschenfreunden im Namen der armen Abgebrannten  
herzlich dankend, erklärt sich Unterzeichneter zur Annahme milder  
Gaben noch ferner bereit.

Leipzig, den 7. October 1852. **John B. Oppenheimer.**

### Verlobungsanzeige.

**Hulda Berger.**

**Franz Foedisch.**

Leipzig und Thieschitz bei Gera den 6. Oct. 1852.

Die gestern Morgen 1/3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung  
meiner lieben Frau, **Louise geb. Gensch**, von einem kräftigen  
Knaben zeige ich hierdurch an.

Leipzig, den 8. October 1852.

**G. S. Trodler.**

Heute früh 1/2 2 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere einzige  
Tochter und Schwester **Sophie Therese Grünbaum.**

Leipzig, den 7. October 1852.

**Johanne Grünbaum, als Mutter.  
Julius Grünbaum, als Bruder.**

Gestern Abend gegen 11 Uhr endete meine gute Frau, **Amalie  
geb. Thiermann**, plötzlich aber sanft und ruhig in Folge eines  
Schlagflusses ihr mir so theures Leben. Diesen für mich so schmerz-  
lichen Verlust zeige ich hiermit, um stille Theilnahme bittend, allen  
Verwandten, Freunden und Bekannten schuldigt an.

Halle, den 6. October 1852.

**L. Winkens.**

## In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

Kaufhalle, zweite Etage,  
befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:

# Die Verurtheilung der Königin Marie Antoinette, Original-Gemälde von Paul Delaroche in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

## Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse ist täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

# Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit: Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen Egmont und Horn die letzte Ehre, von Louis Gallait.

Entrée 5 Ngr.

Sonnab. 6 U. Ab. L. I. u. R. L. u. 8 U. T. L. — Bald. z. L.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Hirsen mit Rindfleisch.

## Angewandte Kunst

- Albert, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Alexander, Kfm. v. Manchester, und  
v. Muerberg, Graf, v. Wien, Hotel de Bay.  
Arnhold, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
Bied, Rent. v. Bingen, Hotel de Russie.  
Bäcker, Kfm. v. München, und  
Bansa, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Berndt, Frl. v. Colberg,  
Büding, Fabr. v. Erlangen,  
Bückmann, Goldarb. v. Hannover, und  
du Bief, Prof. v. Preßburg, Stadt Rom.  
Berger, Rent. v. Mailand, Stadt Hamburg.  
Beyer, Kfm. v. Koffen, grüner Baum.  
Börbig, Act. v. Schildau, und  
Beutler, Zimmermstr. v. Düden, w. Schwan.  
Böhme, Kärchner v. Hof, 3 Könige.  
Bleichröder, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.  
Bimisch, Kfm. v. Gardelegen,  
Bessert, Kfm. v. Paris, und  
Böhme, Fabr. v. Breslau, Palmbaum.  
Böhler, D. v. Blauen, Stadt Wien.  
Bretsch, Def.-Rath v. Pölzig, deutsches Haus.  
Bosch, Part. v. Carlruhe,  
Bäum, Kfm. v. Götin, und  
Baumann, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.  
Diez, Rent. v. München, Palmbaum.  
Dutin, Part. v. Kopenhagen, und  
Dufimson, Stud. v. Braach, S. de Pologne.  
Glas, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 57.  
Eberhard, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
Fickel, Kfm. v. Annaberg, Stadt Wien.  
Fleckenstein, Kfm. v. Brünn, Palmbaum.  
Friedrich, Kgbes. v. Weisbach, Münchner Hof.  
Feuerstein, Kfm. v. Brody, Brühl 42.  
Friesen, Assessor v. Berlin, und  
Frost, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Giorgh, Cand. v. Debreczin, S. de Pologne.  
Graf, Pastor v. Langenleuba, grüner Baum.  
v. Göthe, Tonkünstler v. Weimar, St. Rom.  
Göbel, Kfm. v. Breslau, und  
Glück, Kfm. v. Brünn, Stadt London.  
Glückstadt, Juw. v. Hamburg, Brühl 54.  
Goffe, Dir. v. Eisersdorf, gr. Blumenberg.  
v. Griesheim, Baron v. Wesnig, und  
v. Griesheim, Oberst v. Lorgau, d. Haus.  
v. Gubler, Rittmstr. v. Grimma, Palmbaum.  
Gähler, Mehlhdlg. v. Reichenberg, St. Nürnberg.  
Haberzettl, Fräul. v. Marienbad, St. Breslau.  
Hoffmann, Kfm. v. Breslau, Stadt London.  
Hirseimann, Kfm. v. Zittau, Köpplag 8.  
Hermann, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
Hoffmann, Kfm. v. Frankf. a. M., S. de Pol.  
Henning, Rent. v. Liverpool,  
Heine, Kfm. v. Washington, und  
Heilmann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.  
Hannes, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 36.  
Hübner, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.  
Hurwitz, Kfm. v. Minsk, Ritterstraße 12.  
Hesner, Kfm. v. Altenburg, blaues Hof.  
Höhnermann, Kfm. v. Dahme, und  
Hansland, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.  
Jagen, Baumstr. v. Glauchau, Palmbaum.  
Jittis, Rauchh. v. Lemberg, Ritterstraße 14.  
Kestler, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.  
Kandel, Fabr. v. Berlin, Brühl 32.  
Krambach, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 36.  
Kirchner, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.  
König, Kfm. v. Brüssel, Stadt Rom.  
Kästner, Kohlenwerkbes. v. Oberhöndorf, grüner Baum.  
Krause, Apoth. v. Schildau, weißer Schwan.  
Lorenz, Ger.-Dir. v. Blauen, St. Hamburg.  
Lasker, Kfm. v. Breslau, Kaiser v. Oesterreich.  
Lehnert, Bäcker v. Büchau, braunes Hof.  
Löbel, Fabr. v. Letzchen, und  
Lehr, Fräul. v. Marienbad, St. Breslau.  
Lautenschlägel, Bank-Insp. v. Gotha, und  
Löwen, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Lehmann, Färber v. Gera, blaues Hof.  
Liszt, Frau v. Remsa, Müncher Hof.  
Marx, Kfm. v. Kallwary, Brühl 42.  
Mayer, Kfm. v. Nachen, Kranich.  
Meyer, Kfm. v. Berlin, und  
Meißner, Kfm. v. Zittau, Stadt Wien.  
Müller, Part. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Möbius, Act. v. Remsa, Münchner Hof.  
Macht, Frl. v. Zeulenroda, Brühl 63.  
Moon, Rent. v. Liverpool, Hotel de Baviere.  
Martini, Rent. v. Posen, Hotel de Pologne.  
Müller, Kfm. v. Raabeburg, Stadt London.  
Müller, Beamter v. Riesa, und  
Menzel, Baumstr. v. Stettin, Palmbaum.  
Neuhaus, Kfm. v. Havelberg, Hotel de Bay.  
Oerlach, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.  
Pönig, D. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Rübel, Kfm. v. Brody, Hall. Straße 6.  
Niedig, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
Nichter, Fabr. v. Rosbach, Stadt Breslau.  
Ruhmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Ravenstein, Rent. v. Gernroda, und  
Rumler, Kfm. v. Schweidnitz, Palmbaum.  
v. Renaud, Graf, Rittergutsbesitzer v. Wengelsdorf, Stadt Gotha.  
Rosenthal, Kfm. v. Suwalken,  
Rosenblatt, Kfm. v. Odessa, und  
Rawicz, Kfm. v. Verbitsch, Brühl 64.  
Reinhold, Fabr. v. Blauen, braunes Hof.  
Römer, Kfm. v. Gainsburg, Stadt Hamburg.  
Rathsch, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.  
Ruppert, Kfm. v. Gaffel, Hotel de Russie.  
Simon, Archt. v. Petersburg, St. Nürnberg.  
Seidel, Kfm. v. Halle, und  
Schiricke, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Sommadosi, Theater-Dir. v. Mailand, St. Berlin.  
Scheller, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.  
v. d. Schulenburg, Graf v. Halle, und  
Seyler, Opernsänger von Darmstadt, großer Blumenberg.  
Schold, Kfm. v. Strassburg, und  
Stöber, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.  
Sonnemann, Kfm. v. Berlin, an der Pleiße 2.  
Schilling, Kfm. v. Nordhausen, und  
Schlegel, Baumstr. v. Erfurt, Palmbaum.  
Schleicher, Kfm. v. Rotterdamm, Hotel de Pol.  
Schwarze, Lehrer v. Rocheritz, und  
Seidel, Kfm. v. Niedergründ, weißer Schwan.  
Säuppe, Prof. v. Lorgau, Stadt Hamburg.  
Thielemann, Fabr. v. Erfurt, Palmbaum.  
Vorberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
Vorrath, Kfm. v. Weim, Kaiser v. Oesterreich.  
Voigtländer, Cand. v. Königsbrück, St. Nürnberg.  
v. Wietersheim, Fähnrich v. Lorgau, Münchner Hof.  
Windisch, Kfm. v. Leichwolfsramsdorf, Stadt Gotha.  
Wittig, Frau v. Fockendorf, Stadt Wien.  
v. Wolff, Kgbes. v. Kierisch, und  
v. Wolff, Kgbes. v. Kreischa, Hotel de Bay.  
Weinhold, Maler v. Dresden, Stadt Rom.  
Worczynski, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pol.  
Wollner, Frau v. Rosbach, und  
Wächter, Frl. v. Hamburg, Stadt Breslau.  
Willens, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.  
Zenker, Kfm. v. Coswig, weißer Schwan.  
Zendig, Kfm. v. Kreischa, Brühl 57.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geymel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. G. Vogel.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.